



**Kreisjugendring  
Bamberg-Land**  
des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R.



# ARBEITSBERICHT 2021

ARBEITSBERICHT  
DES KREISJUGENDRINGS  
BAMBERG-LAND  
ZWEITAUSENDEINUNDZWANZIG



# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER VORSITZENDEN	5
DIE ORGANE DES KREISJUGENDRINGS	6
Der Vorstand	6
Die Vollversammlung	7
DIE GESCHÄFTSSTELLE	9
DIE JUGENDVERBÄNDE	10
JUGENDPOLITIK	12
Digitalisierung	12
Jungbürgerversammlungen	13
U-18 Wahl zur Landtagswahl	14
Antrag des Vorstands auf Budgeterhöhung	16
Jugendkreistag	16
Sondermittel zur Mitgliedergewinnung	16
Studie JuPart	16
VERANSTALTUNGEN	17
Vorlesewettbewerb	17
Landkreis Fotorätsel als App	17
Nordseefreizeit	18
Zirkusprojekt	18
Outdoor-Survival-Training	18
wirMITdir Sportfest	18
Halloween im Belantis	19
Kulturmobil	19
Abenteuer Technik	19
JUGENDLEITERSCHULUNGEN	20
Actionbound	20
Seminar Aufsichtspflicht	21
IN TRAUER	22
IMPRESSUM	23

## »JUGENDARBEIT – AKTIV TROTZ PANDEMIE!«

Einschränkungen, Beschränkungen, Frust und Unverständnis im zweiten Jahr der Pandemie! Und trotzdem, ein bisschen was geht immer!

Deshalb sind wir sehr froh, dass wir mit einer Förderung durch „Demokratie leben!“ unsere Videokonferenz-Plattform [www.guggst-du.jetzt](http://www.guggst-du.jetzt) fortführen konnten und es dadurch vielen Jugendgruppen ermöglichten, in Kontakt mit ihren Zielgruppen zu bleiben und Jugendarbeit auf Distanz anzubieten. Als weiteren Baustein der Digitalisierung der Jugendarbeit stellte der KJR kostenlose Actionbound-Lizenzen für mobile Abenteuer für Smartphone und Tablet zur Verfügung. Ergänzend wurde eine Online-Schulung zu den Grundlagen von Actionbound angeboten.

Unsere Webseite war durchgängig mit Infos zu aktuellen Corona-Bestimmungen, Zuschüssen, Förderungen und Kampagnen bestückt, um die Vereine und Verbände auf dem Laufenden zu halten. Ein neu eingerichteter Fördertopf „Sondermittel zur Mitgliedergewinnung“ diente ebenfalls der Unterstützung unserer Mitgliedsorganisationen.

Die U18-Wahl zur Bundestagswahl war eine gelungene Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege: über 1.000 Jugendliche gaben ihre Stimme an einer der zehn mobilen Wahllokale an Schulen oder in den örtlichen Jugendzentren ab – ein riesiger Erfolg! Ergänzt wurde das Ganze von einem Wahlbound für Smartphones, der von Studierenden der Sozialen Arbeit eigens für den KJR Bamberg-Land erstellt wurde und auf jugendgerechte Weise Informationen zur Wahl vermittelte. In Sachen politische Bildung und Partizipation konnten außerdem zusammen mit der Kommunalen Jugendpflege zwei Jungbürger\*innen-Versammlungen stattfinden.

Das kunterbunte KJR-Kulturmobil war zwölf Mal im Auftrag von Kunst&Kultur für Kinder in den Landkreisgemeinden im Einsatz. Der künstlerische Aspekt war auch bei der „Girls only-Gartennacht“ nicht zu übersehen. Die Mädchen im Alter von 8- 12 gestalteten große Leinwände zum Thema „wenn ich Königin oder Kanzlerin wäre ...“

Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen (natürlich online!), das digitale Landkreis-Fotorätsel in Form eines Actionbounds und ein Zirkus-Workshop in Kooperation mit der VHS rundeten das kulturelle Angebot ab. Auch die Bereiche Umwelt, Sport und Technik wurden mit einem Outdoor-Survival-Training, der Beteiligung am integrativen Sportfest und dem MINT-Angebot „Abenteuer Technik“ berücksichtigt.

Im Sommer konnte die ausgebuchte Nordseefreizeit nach St.-Peter Ording mit vollem Erfolg und (fast) ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden.

Alles in allem war es nicht die Palette an Aktivitäten, die wir sonst bieten. Trotzdem war es im Rahmen der Möglichkeiten eine bunte und abwechslungsreiche Mischung, über die sich Teilnehmende, Vorstand und Geschäftsstelle gefreut haben.



*Sabine Stal*

# DIE ORGANE DES KREISJUGENDRINGS

Der Vorstand und die Vollversammlung sind die Organe des Kreisjugendrings. Sie treffen grundlegende Entscheidungen für den Jugendring und sind durch Wahlen legitimiert.

## DER VORSTAND

Der KJR-Vorstand ist für die Aufgabenerledigung nach Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung und für die Umsetzung der Beschlüsse der KJR-Vollversammlung verantwortlich. Außerdem fasst er Feststellungsbeschlüsse zum Vertretungsrecht von Mitgliedsorganisationen (Einräumung, Aberkennung und Wiedereinräumung). Die Aufgaben sind in der Satzung des Bayerischen Jugendrings geregelt.

Der Vorstand traf sich insgesamt sechs Mal zu Vorstandssitzungen. Darüber hinaus nahmen Vorstandsmitglieder verschiedene Außenvertretungstermine wahr, z.B. Vollversammlungen des Bezirks- und Stadtjugendrings. Die Vorsitzende hat außerdem Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss und hat an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen.



**SABINE STRELOV**  
Vorsitzende  
Ev. Jugend



**STEFAN SPÖRLEIN**  
Stellvertr. Vorsitzender  
Verbandslos



**BERNHARD DOTTERWEICH**  
Vorstandsmitglied  
Bayerische Sportjugend



**MARINA HOFMANN**  
Vorstandsmitglied  
Pfadfinderbund Weltenbummler



**MATTHIAS HOFMANN**  
Vorstandsmitglied  
Jugendrotkreuz

## DIE VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des KJR. Normalerweise treffen sich die Delegierten der Mitgliedsorganisationen zwei Mal im Jahr, um zentrale Ziele der Jugendarbeit im Landkreis zu beschließen. Wegen der Beschränkungen durch die Pandemie wurde in diesem Jahr auf die Frühjahrs-Vollversammlung verzichtet.

Am 21. November wurde das Herbsttreffen digital abgehalten. Zu diesem Zweck wurde, wie bereits 2020, die KJR-Videokonferenzplattform [www.guggst-du.jetzt](http://www.guggst-du.jetzt) verwendet. Zusätzlich kam das Tool [www.votesup.eu](http://www.votesup.eu) zum Einsatz, um rechtssichere Abstimmungen durchführen zu können.

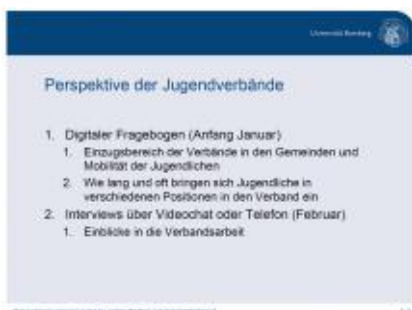
Pünktlich um 19:00 Uhr fanden sich 42 Personen im digitalen Raum ein, davon 32 stimmberechtigte Delegierte. Auf der Tagesordnung standen Berichte über die Arbeit des vergangenen Jahres, die Entlastung des Vorstands und die Jahresplanung für das kommende Jahr.

Einen inhaltlichen Teil übernahm Tilman Kallenbach vom Lehrstuhl für Sozialpädagogik der Universität Bamberg. Er stellte das Forschungsprojekt „JuPart“ vor, eine Kooperation der Uni mit dem KJR, dem Bildungsbüro und der Jugendpflege des Landkreises. Gemeinsam sollen die Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen im Landkreis erforscht werden. Das Projekt möchte jugendliche Sichtweisen auf Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld sichtbar machen und so einen Beitrag für eine jugendgerechte Ausgestaltung von Kommunalpolitik und Jugendarbeit leisten.

KJR Geschäftsführere Rieber betonte, dass „JuPart“ für den Kreisjugendring und seine Mitgliedsorganisationen von großer Bedeutung sei, da hier die Partizipation von jungen Menschen grundlegend verankert ist und einen sehr hohen Stellenwert hat. Deswegen werde aktuell auch eine Befragung der Jugendorganisationen konzipiert und im kommenden Frühjahr durchgeführt werden.



Tilman Kallenbach vom Lehrstuhl Soziale Arbeit der Uni Bamberg.





Anschließend stellte Stefan Spörlein (stellvertretender Vorsitzender) den Arbeitsbericht 2020 vor. Er war den Delegierten bereits im August in gedruckter Form zugeschickt worden. Wegen der ausgefallenen Frühjahrs-Vollversammlung wurde er erst im Herbst vorgestellt.

Gleiches galt für die Vorstellung der Haushaltsrechnung 2020, die Geschäftsführer Johannes Rieber vornahm. Insgesamt lagen die Ein- und Ausgaben in 2020 bei 195.220,63, somit ist der Jahresabschluss ausgeglichen. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Bilanz niedriger, was an den coronabedingten Absagen von Veranstaltungen lag.

Der Bericht der Rechnungsprüfer bescheinigte der Geschäftsstelle eine tadellose Buchführung, so dass eine Entlastung empfohlen wurde, die auch mit einer Enthaltung erfolgte.

Auch der Entwurf der Haushaltsplanung und des Jahresprogramms für 2022 wurde durch den Geschäftsführer vorgestellt. Der Haushaltsplan wurde in den Einnahmen und Ausgaben auf 243.915 € festgesetzt. Wegen der noch unsicheren Corona-Lage orientiert er sich an den Zahlen von 2021, ist aber bei den Aktivitäten etwas optimistischer, da voraussichtlich ab Mai 2022 wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Die Delegierten wurden desweiteren über den Aktuellen Stand der Planungen zu 75. Jubiläum des Kreisjugendrings informiert. Geplant sind Aktionen mit Jugendorganisationen, die über das gesamte Jahr verteilt werden und die Vielfalt der Jugendverbandsarbeit zeigen sollen. Die Verbände oder Vereine werden vom KJR finanziell unterstützt, um diese Aktionen durchführen zu können.

Im Anschluss schaltete sich die Vorsitzende Sabine Strelow in die Videokonferenz ein und informierte die Delegierten, dass im Frühjahr 2022 bei der Vollversammlung wieder Wahlen anstehen und bat darum, sich jetzt bereits Gedanken um Wahlvorschläge zu machen. Sie merkte auch an, dass sie sich wieder zur Wahl stellen werde, Ihre Amtszeit dann aber ausgeschöpft habe und daher im Jahr 2024 bei den Wahlen auf jeden Fall ein neuer Vorsitzender bzw. eine neue Vorsitzende gewählt werden müsse.



# DIE GESCHÄFTSSTELLE

Die KJR-Geschäftsstelle ist die fachliche und organisatorische Servicestelle der Jugendarbeit im Landkreis.

Die Mitarbeiter informieren, unterstützen und beraten die Mitgliedsorganisationen, Einrichtungen, ehrenamtlich Tätigen und Fachkräfte der Jugendarbeit.

Aktuell arbeiten in der Geschäftsstelle zwei Vollzeitkräfte, die direkt beim KJR angestellt sind. Sie führen die Beschlüsse der demokratisch legitimierten Organe (Vorstand und Vollversammlung) aus und organisieren den Betrieb der Geschäftsstelle, inklusive Planung und Durchführung des Jahresprogramms, Abwicklung des Zuschusswesens und des umfangreichen Serviceangebots (z.B. Verleih). Außerdem sind sie die direkten Ansprechpartner in allen Fragen der Jugendarbeit.

Ein Schwerpunkt lag auch 2021 in der Beratung zu Hygienekonzepten und Öffnungsperspektiven der Jugendarbeit. Außerdem waren die Mitarbeiter die zentralen Ansprechpartner für alle Nutzerinnen und Nutzer des KJR-Videokonferenz-Portals [www.guggst-du.jetzt](http://www.guggst-du.jetzt) und für Online-Projekte mit der Software Actionbound.



**JOHANNES RIEBER**  
Dipl. Päd. (Univ.)  
Geschäftsführer



**MICHAEL LECHNER**  
Bürokaufmann (IHK)  
Verwaltung

# DIE JUGENDVERBÄNDE

Jugendorganisationen im Kreisjugendring.

Der Kreisjugendring ist der Zusammenschluss der Jugendverbände und -initiativen auf Landkreisebene. Die Jugendorganisationen tragen mit ihren Aktivitäten und ihrem zum Großteil ehrenamtlichen Engagement einen enormen Anteil an der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Sie bieten ortsnahe, aktive Mitgestaltung, Vielfalt und Miteinander! Aktuell sind 24 Jugendorganisationen mit zahlreichen Untergliederungen im Kreisjugendring vertretungsberechtigt. Zusammen haben sie über 35.000 jugendliche Mitglieder in fast 500 Ortsgruppen. Der Kreisjugendring ist damit die größte Lobbyorganisation für Jugendliche im Landkreis!

Bayerisches Rotes Kreuz 



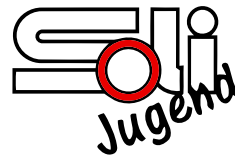
**„Ortsnahe, aktive Mitgestaltung,**



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Jugendgruppe  
Bischberg



**Vielfalt und Miteinander!**

# JUGENDPOLITIK

Als größte Lobbyorganisation für Jugendliche ist der KJR natürlich auch ein Akteur der Jugendpolitik im Landkreis Bamberg und gestaltet die Rahmenbedingungen von Jugend(arbeit) aktiv mit.

## DIGITALISIERUNG

Auch im zweiten Corona-Jahr konnten sich Jugendliche nicht einfach in Präsenz treffen, sondern mussten auf digitale Angebote ausweichen. Die Jugendarbeit in den Verbänden und Jugendzentren hatte ihre Angebote entsprechend angepasst und Erfahrungen mit Onlineangeboten gesammelt. Der KJR unterstützte diese wieder mit der kostenlosen Bereitstellung seines DSGVO-konformen Videokonferenz-Plattform [www.guggst-du.jetzt](http://www.guggst-du.jetzt).



Das Angebot nutzten fast 150 Gruppen und Einzelpersonen, um unkompliziert Vorstandssitzungen, Gruppenstunden, Spielenachmittage oder Gespräche durchzuführen. Das System ist dabei sehr flexibel und leistungsstark: es können beliebig viele Konferenzräume mit insgesamt bis zu 250 Teilnehmern gleichzeitig betrieben werden. Außerdem gibt es nützliche Werkzeuge zur Zusammenarbeit, wie interaktives Whiteboard, geteilte Notizen oder Onlineumfragen. Die Kosten für die Servermiete konnten mit Unterstützung durch „Demokratie leben!“ finanziert werden.

Ein weiterer Baustein in der Digitalisierung der Jugendarbeit war die Anschaffung von Lizenzen für Actionbound. Mit dieser Software ist es relativ einfach möglich, mobile Abenteuer,

**Actionbound**  
mobile Abenteuer mit Tablet und Smartphone



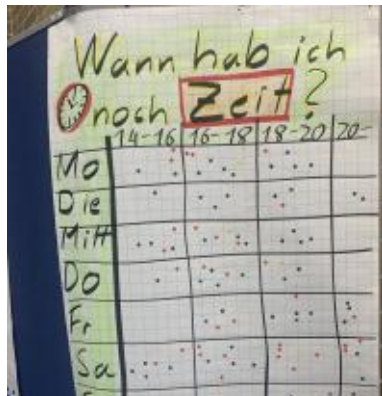
interaktive Quizze und spannende Wissensspiele für Smartphones und Tablets zu programmieren. Außerdem wurde eine Schulung für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter der Jugendarbeit angeboten. Im Laufe des Jahres entstanden so zahlreiche kreative „Bounds“ in Jugendverbänden und Jugendzentren. Auch der KJR nutzte die multimedialen Möglichkeiten für sein Landkreis-Fotorätsel und die U18-Wahl.

## JUNGBÜRGERVERSAMMLUNGEN

Wie können junge Menschen an den Entwicklungen in ihren Gemeinden teilhaben? Die normalen Bürgerversammlungen kommen dafür nicht in Frage. Aber man kann ja auch Jungbürgerversammlungen machen, bei denen Kinder und Jugendliche zu Wort kommen und Ihre Wünsche und Anregungen formulieren können!



Wenn ich König:in wäre: bei der Jungbürgerversammlung wird groß gedacht!



Wann macht ein Angebot Sinn?

Die Gemeinden übernehmen die persönliche Einladung der Jugendlichen und sorgen für Verpflegung. Die Kommunale Jugendpflege und der KJR übernehmen die Moderation und kümmern sich um ein passendes, jugendgemäßes Ambiente mit Musik und guter Stimmung.

Der Erfolg gab dem Konzept recht: Mit 25 Teilnehmern in Oberhaid und über 50 in Scheßlitz war der Start so vielversprechend, dass das Projekt in den nächsten Jahren auf den ganzen Landkreis ausgeweitet werden soll.



Genau das ist das Konzept, das Oliver Schulz-Mayr, der Kommunale Jugendpfleger, ausgearbeitet, den Bürgermeistern vorgestellt und zusammen mit dem KJR in zwei Gemeinden umgesetzt hat. Unter dem Motto „Jugend gestaltet und redet mit – Deine Meinung zählt!“ erarbeiteten jungen Menschen zwischen 10 und 18 Jahren an drei bis vier Stationen ihre Ideen. Dabei kommen sie in direkten Kontakt mit den Jugendbauauftragten, Gemeinderäten und Bürgermeistern.



Auch der Nahverkehr ist in ein Thema.

Konkrete Planung von aktuellen Bauvorhaben.



Konstruktive Diskussionen an den einzelnen Stationen.





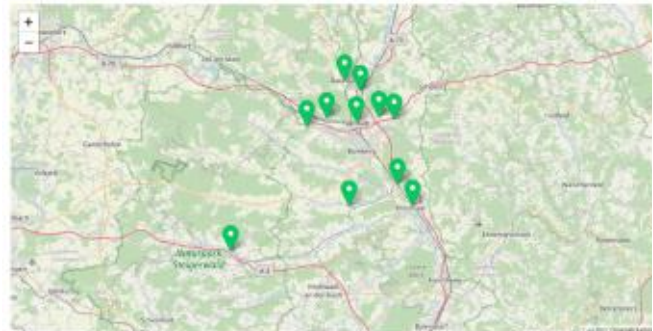
## U18-WAHL ZUR LANDTAGSWAHL



Bei der U18 Wahl wird das Wahlverhalten der unter 18-Jährigen in ganz Deutschland erfasst, indem eine realistische Wahl mit entsprechenden Wahlzetteln usw. durchgeführt wird. Informationen zur U18 Wahl gibt es auf der Seite [www.u18.org](http://www.u18.org).

Im Landkreis Bamberg waren der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendpflege als Regionalkoordinatoren zuständig für die Betreuung der Wahllokale. Insgesamt wurden in 11 Jugendtreffs Wahllokale installiert. Zusätzlich waren KJR und KoJa mit drei mobilen Teams im Landkreis an 11 Mittelschulen unterwegs und konnten so in vielen Klassen Wahlen durchführen. **Insgesamt gaben 1.020 Jugendliche ihre Stimme ab**, so dass das angepeilte Ziel von 999 Stimmen übertroffen wurde!

Bundestagswahl 2021 / Wahllokale



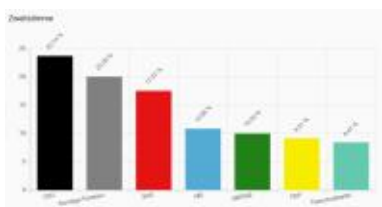
*Fast im gesamten Landkreis gab es in den Jugendzentren U18-Wahllokale. Zusätzlich war das Wahlmobil auch noch an verschiedenen Schulen präsent.*



*Jugendliche geben in Strullendorf ihre Stimme bei der U18-Wahl ab.*



Bayernweit gab es knapp 700 Wahllokale und eine Beteiligung von fast 70.000 Stimmen – ein neuer Rekord!



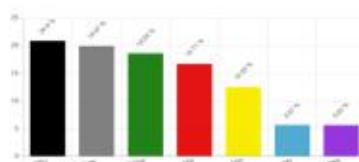
Ergebnis U18 Wahl im Landkreis Bamberg (1.020 Stimmen)

Es wurden im Landkreis nur die Zweitstimmen erfasst, da deutschlandweit auf [www.u18.org](http://www.u18.org) auch nur diese ausgewertet werden (Ausnahme: Oberhaid).

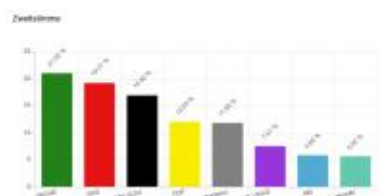
**Die Jugendlichen im Landkreis haben eher konservativ abgestimmt**, auch im Vergleich zum Bayerntrend und vor allem verglichen mit dem deutschlandweiten Ergebnis.

Mit 23,74 liegt die CSU vor der SPD mit 17,57% und der AfD mit 10,88%. Es schließen sich die Grünen (10,04%) und die FDP (9,21%) an. Die Tierschutzpartei bekommt erstaunlich hohe Werte von 8,47 %. Auffallend ist, dass die sonstigen Parteien (die alle jeweils nicht über 5% gekommen sind) mit 20 % einen hohen Stimmenanteil einnehmen.

Bayernweit gab es für die CSU fast 21%, auf Platz zwei liegen die Grünen mit 18,94%. Es folgen die SPD mit 16,71% und die FDP mit 12,49%. AfD und Linke schaffen es knapp über die 5-Prozent-Hürde. Auch in Bayern liegt der Anteil der sonstigen Parteien bei hohen 20%.



Ergebnis U18 Wahl in Bayern (69.199 Stimmen)



Ergebnis U18 Wahl in Deutschland (261.210 Stimmen)

Der deutschlandweite Trend unterscheidet sich vom Ergebnis in Bayern und vor allem vom Ergebnis im Landkreis Bamberg sehr deutlich.

Mit knapp über 21% liegen hier die Grünen vorne, gefolgt von der SPD mit 19,21%. Die CDU liegt etwas abgeschlagen auf Platz drei mit fast 17%. Es folgen die FDP mit 12,03% und die Linke mit 7,51%. Knapp über die Fünf-Prozent-Hürde kommen die AfD (5,85%) und die Tierschutzpartei (5,65%).

Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Bamberg.



## ANTRAG DES VORSTANDS AUF BUDGETERHÖHUNG

Der KJR beantragte beim Jugendhilfeausschuss eine Anpassung des Globalbudgets um den Inflationsausgleich. Seit 2014 erhält der Kreisjugendring vom Landkreis im Rahmen einer Aufgaben- und Budgetvereinbarung ein jährliches Globalbudget für Sach- und Personalkosten in Höhe von 184.000 €. Dieses Budget ist in den vergangenen acht Jahren gleich geblieben und wurde nicht angepasst. Das war bisher unproblematisch. Im Durchschnitt lag das Haushaltsvolumen des KJR bei ca. 250.000 €, d.h. der KJR hat zusätzlich zum Globalbudget jedes Jahr 66.000 € (ca. 1/4 seines Haushaltes) durch Teilnehmergebühren, Drittmittel und Spenden selbst erwirtschaftet.

Durch die allgemeine Teuerung in den letzten Jahren sowie gestiegene Personalkosten im Rahmen der Tarifabschlüsse im TVÖD ist jetzt allerdings ein Punkt erreicht, an dem der KJR die gestiegenen Kosten nicht mehr einfach kompensieren kann, ohne Teilnehmergebühren zu erhöhen oder das Angebot einzuschränken. Hinzu kommt, dass die Jugendarbeit durch die Corona-Pandemie stark gelitten hat und die Jugendverbände in vielen Bereichen wieder bei Null anfangen müssen, um aktive Ehrenamtliche und junge Mitglieder zu gewinnen. Der Kreisjugendring will den Neustart der Jugendarbeit gerne nach Kräften unterstützen und beantragte daher, das Globalbudget des KJR ab 2022 um die Inflationsrate anzupassen

## JUGENDKREISTAG

Das Bildungsbüro startete auf Initiative des Landrats einen Jugendkreistag. Tatkräftige Unterstützung gab es durch den KJR und die Kommunale Jugendpflege. Trotz schwieriger Startbedingungen wegen Corona wurde zwei Sitzungen erfolgreich abgehalten – natürlich online mit der KJR-Videokonferenzplattform [www.guggst-du.jetzt!](http://www.guggst-du.jetzt!)

## SONDERFÖRDERTOP ZUR MITGLIEDERGEWINNUNG

Der KJR stellte im Jahr 2021 außerplanmäßig 33x150 € für Jugendgruppen zur Verfügung, um diese bei der Gewinnung oder Reaktivierung von Mitgliedern zu unterstützen. Insgesamt wurden 13 Jugendgruppen gefördert.

## STUDIE JUPART

Das Projekt JuPart ist eine Kooperation des Lehrstuhls für Sozialpädagogik mit dem Bildungsbüro, der Jugendpflege des Landkreises Bamberg sowie dem Kreisjugendring. Gemeinsam sollen die Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen im Landkreis erforscht werden. Das Projekt möchte jugendliche Sichtweisen auf Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld sichtbar machen und so einen Beitrag für eine jugendgerechte Ausgestaltung von Kommunalpolitik und Jugendarbeit leisten.



# VERANSTALTUNGEN

Freizeiten, Tages-Aktivitäten, kulturelle Angebote, Bildungsangebote

## VORLESEWETTBEWERB

Unter ungewohnten Bedingungen lasen Sechstklässler aus dem Landkreis Bamberg beim Regionalentscheid des 62. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels um die Wette. Wegen der Corona-Lage konnte der Kreisentscheid nicht wie geplant in der Bücherei in Gundelsheim stattfinden, sondern wurde ins Internet verlegt. Schülerinnen und Schüler aus sechs Schulen hatten ihre Lesetexte als Videofilm aufgenommen und die Dateien über das Internet eingereicht. Auch für den Kreisjugendring als Veranstalter und die Juroren war die Jurysitzung per Videokonferenz neu, weil sie die Kinder nicht wie sonst wirklich vor sich sahen, sondern nur als kleine Fenster auf dem Bildschirm. Je nach technischen Gegebenheiten zu Hause waren die Ton- und Bildqualität der Videos sehr unterschiedlich, was aber natürlich nicht in die Bewertung einfließen durfte.

Trotz aller Umstände lasen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf hohem Niveau und zeigten, dass sie Freude an ihren Büchern hatten. Am Ende musste die Jury natürlich einen Sieger festlegen und das war Konstantin Nowak von der Volksschule Frensdorf. Er konnte sich durch seinen besonders lebendigen Vortrag von den Konkurrenten abheben. Auf Platz zwei kam Luca Hubert von der Realschule Ebrach, Dritte wurde Sue-Ann Kerski von der Volksschule Schlüsselfeld. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Buchpreise. Neben Büchergutscheinen vom KJR hatte die Sparkasse Bamberg wieder Preisgelder für die ersten drei Plätze gestiftet, die in Form von gefüllten Geldbeuteln überreicht wurden.



*Der Sieger Konstantin von der Schule Frensdorf.*

## LANDKREIS FOTORÄTSEL ALS APP

Genau zu der Zeit, in der das Fotorätsel normalerweise an den Schulen verteilt wird, wurden der Schulbetrieb wegen Corona wieder stark eingeschränkt, so dass ein gedrucktes Rätselheft für den Einsatz im Unterricht nicht sinnvoll verwendet werden konnte. Der Geschäftsführer des KJR baute aus diesem Grund das komplette Rätsel, das wieder mit viel Herzblut von Dieter und Carina Sauer konzipiert wurde, auf ein Smartphone taugliches Format mit Hilfe der App „Actionbound“ um. So konnten die 3. und 4. Klässler das spannende Onlinequiz bequem von zu Hause aus bearbeiten. Unter allen richtigen Einsendungen wurden drei Tablet-Computer verlost. Außerdem gab es Kleinpreise für jeden, der mitgemacht hatte!

*Das beliebte Landkreis Fotorätsel als App für Smartphone und Tablet!*



## NORDSEEFREIZEIT

Nach einem coronabedingten Ausfall 2020 konnte in diesem Jahr die Freizeit nach St. Peter-Ording mit einem gut organisierten Hygienekonzept ohne größere Komplikationen durchgeführt werden. Der große Bedarf nach einer Jugendfahrt war den Kindern (und Eltern) deutlich anzumerken und die Freizeit dementsprechend auch schnell ausgebucht.



*Ein Klassiker: T-Shirts batiken!*



*Nasse Füße aber gute Stimmung bei der Wattwanderung*

Das Programm, das das ehrenamtliche Betreuerenteam auf die Beine gestellt hatte, bot zahlreiche Highlights: Kutterfahrt, Wattwanderung, Baden am Strand oder Museumsbesuch – für jeden Geschmack war etwas dabei. Natürlich durften auch die Klassiker, wie Batischen, Beautytag und Bunter Abend nicht fehlen, so dass am Ende der Fahrt 25 glückliche Kinder ihren Eltern übergeben werden konnten

## OUTDOOR SURVIVAL TRAINING

Elf wagemutige Jugendliche trafen sich im Heiligenstädter Forst, um ihre Fähigkeiten in der Wildnis zu verbessern. Orientierung in der Natur, essbare Pflanzen, Lagerfeuer entfachen und Schutzhüttenbau standen auf dem Programm.

## WIR MIT DIR SPORTFEST

Ein Kooperationsprojekt mit gookids und iSo war das inklusive "wirMIT-dir"-Sportfest. Bei idealem Wetter konnten alle behinderten und nicht-behinderten Menschen verschiedene inklusive Sportarten ausprobieren, z.B. Blindentischtennis oder Rollstuhlbasketball. Wegen der positiven Rückmeldungen ist eine Fortführung im nächsten Jahr geplant.



## Zirkusprojekt



Ebenfalls eine Kooperation (diesmal mit der VHS Bamberg-Land) war das Zirkusprojekt in Pettstadt. Die jungen Artistinnen und Artisten probten mehrere Tage lang verschiedene Nummern ein und begeisterten die Zuschauer bei der Abschlussveranstaltung mit Menschenpyramiden und waghalsigen Darbietungen am Trapez.

## HALLOWEEN IM BELANTIS

Eine ganze Busladung gruselig maskierter Gestalten machte sich an Halloween auf den Weg in den Freizeitpark Belantis. Tagsüber konnten die 40 Jugendlichen sich mit den zahlreichen Fahrgeschäften vergügen und mit Einbruch der Dunkelheit den ultimativen Grusel bei den zahlreichen Halloweenaktionen des Freizeitparks erleben. Die Prämierung der besten Kostüme durch die KJR Vorsitzende sorgte für einen gelungenen Abschluss, so dass die Gruppe bei bester Laune gegen 23 Uhr wieder in Bamberg ankam.



## KINDER- KUNST- UND KULTURMOBIL



Die Kultur ließ sich nicht aufhalten! Trotz Corona bedingt schwieriger Rahmenbedingungen und Unsicherheiten war das Kulturmobil wieder in zahlreichen Gegenden des Landkreises unterwegs. In 12 Gemeinden konnten 140 Kinder sich in ihrer Kreativität voll ausleben und vielfältige Erfahrungen beim Actionpainting, Theaterspielen oder in der Forscherwerkstatt machen.

## ABENTEUER TECHNIK

Die Nachfrage nach unseren MINT-Angeboten war auch im Jahr 2021 ungebrochen hoch. Die Angebote „Abenteuer Technik“, die der KJR zusammen mit dem IfiB – Institut für innovative Bildung für drei verschiedene Altersstufen anbietet, waren sehr schnell ausgebucht.

Im Fokus standen wieder lebensweltnahe, motivierende Projekte, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer altersgerecht umsetzen konnten. Natürlich durften sie die selbstgebauten Sachen auch mit nach Hause nehmen!

Im Vereinsheim der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Burgebrach wurden zahlreiche Löt- und Bastelstationen aufgebaut, wobei natürlich auf ausreichenden Abstand geachtet wurde, da sich die nächste Coronawelle bereits ankündigte. Der Termin für die 13-15-Jährigen, der für Ende November angesetzt war, musste dann auch leider wegen der deutlich gestiegenen Inzidenzzahlen abgesagt werden.



# JUGENDLEITERSCHULUNGEN

Eine gute Ausbildung der Ehrenamtlichen ist die Grundlage für eine hochwertige Jugendverbandarbeit.

## MOBILE ABENTEUER MIT ACTIONBOUND

Um die Jugendarbeit im Landkreis bei Onlineangeboten zu unterstützen hatte der KJR zahlreiche Lizenzen für das Programm Actionbound angeschafft, mit dem es relativ einfach möglich ist, motivierende „Bounds“ für das Smartphone oder das Tablet zu erstellen. So kann man beispielsweise mobile Schnitzeljagden oder interaktive Quizze produzieren – entweder für Jugendliche oder auch mit Jugendlichen.

Damit die Jugendleiter unkompliziert starten können hatte der KJR eine Schulung mit einer Spieleentwicklerin von Actionbound gebucht. In einer Onlinesitzung vermittelte sie den 14 Teilnehmenden die Grundlagen der „Gamification“, also des Einsatzes von Spielelementen in spiel-fremden Kontexten. Anschließend wurde die Bedienung der Software praktisch ausprobiert.



Onlineschulung zur Gestaltung von "Action-Bounds" in der Jugendarbeit.

## SEMINAR AUFSICHTSPFLICHT

„Stehe ich als Jugendleiter eigentlich immer mit einem Bein im Knast?“ – solche und ähnliche Fragen wurden den elf Interessierten, die sich im Jugendzentrum FLIP in Hallstadt einfanden, vom Referenten David Urbanik beantwortet. Er ist Rechtsanwalt in Bamberg und kommt selber aus der Jugendarbeit, so dass er viele praxisrelevante Beispiele parat hatte.

Vor allem klärte Herr Urbanik auf, was Aufsichtspflicht überhaupt bedeutet, was bei Freizeiten und besonderen Angeboten, z.B. Skifahren, zu beachten ist und wann es in gefährlichen Situationen eine Pflicht zum Eingreifen gibt. Außerdem wurde darauf eingegangen, was der Unterschied zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit ist und wer wann haftet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten natürlich auch eigene Fragen und Fallbeispiele einbringen. Da die Schulung als Baustein für die Jugendleitercard Juleica angerechnet werden kann, bekam jeder Anwesende ein entsprechendes Zertifikat.



*Die Teilnehmenden der Aufsichtspflicht-Schulung lauschen im Jugendzentrum FLIP in Hallstadt gespannt dem Referenten David Urbanik.*

IN TRAUER



Wir trauern um

# Josef Waldl

\* 14.06.1930

† 29.09.2021

Josef wird uns mit seiner zuverlässigen und engagierten Art als treuer Begleiter des Kreisjugendrings sehr fehlen.

Wir wünschen seiner Familie und seinen Freunden in dieser Zeit viel Kraft.



Kreisjugendring Bamberg-Land  
Vorstand und Geschäftsstelle

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Kreisjugendring Bamberg-Land des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R  
Ludwigstraße 25  
96052 Bamberg

## VERANTWORTLICH

Sabine Strelov, Vorsitzende

## TEXTE/REDAKTION

Johannes Rieber, Sabine Strelov

## LAYOUT

Johannes Rieber

## FOTOS

Alle Fotos Rudi Mader und KJR.

## Kreisjugendring Bamberg-Land des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R.

Ludwigstraße 25  
Eingang A – 4. Stock – Zimmer 407  
96052 Bamberg

Tel.: 0951/85 768  
Fax: 0951/85 768

[www.kjr-bamberg-land.de](http://www.kjr-bamberg-land.de)  
[info@kjr-bamberg-land.de](mailto:info@kjr-bamberg-land.de)

[facebook.com/kreisjugendring.bamberg](https://facebook.com/kreisjugendring.bamberg)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Mittwoch  
09.00 - 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag  
09.00 - 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag  
09.00 - 14.00 Uhr

